

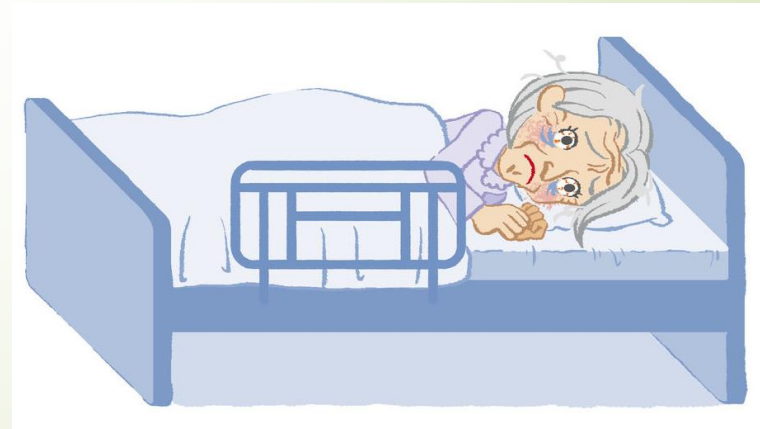
"Manchmal habe ich einfach keine Geduld mehr!"

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz
24.9.22

Margret Schleede-Gebert

Dipl. Gerontologin

margret@gebfamily.de





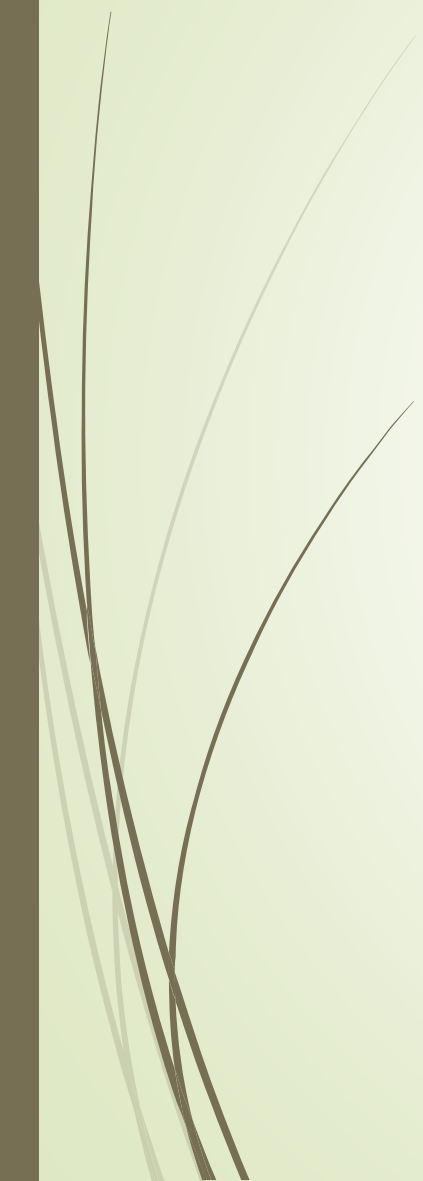
Herausforderungen

- Nachtunruhe
- Schreien Rufen
- „Herumwandern“, in fremde Zimmer gehen
- „Klauen“
- „Weglaufen“
- Selbst- und Fremdgefährdung
- Beschwerden von Nachbarn und MitbewohnerInnen
- Antriebsstörungen, „sitzt nur rum, macht nichts!“
- Wahnideen/Halluzinationen



Erkrankungen/Phasen

- Demenz vom Alzheimerstyp
 - Vaskuläre Erkrankungen

 - Bedrohtes Ich
 - Verwirrtes Ich
 - Versunkenes Ich
- 



Symptome

Gedächtnisstörungen

Kurzzeitgedächtnis, Langzeitgedächtnis

Kognitive Einbußen:

Aphasie, Agnosie, Apraxie

Einschränkungen der Exekutivfunktionen

Einbußen im Bereich

emotionalen Kontrolle, Motivation, Sozialverhalten

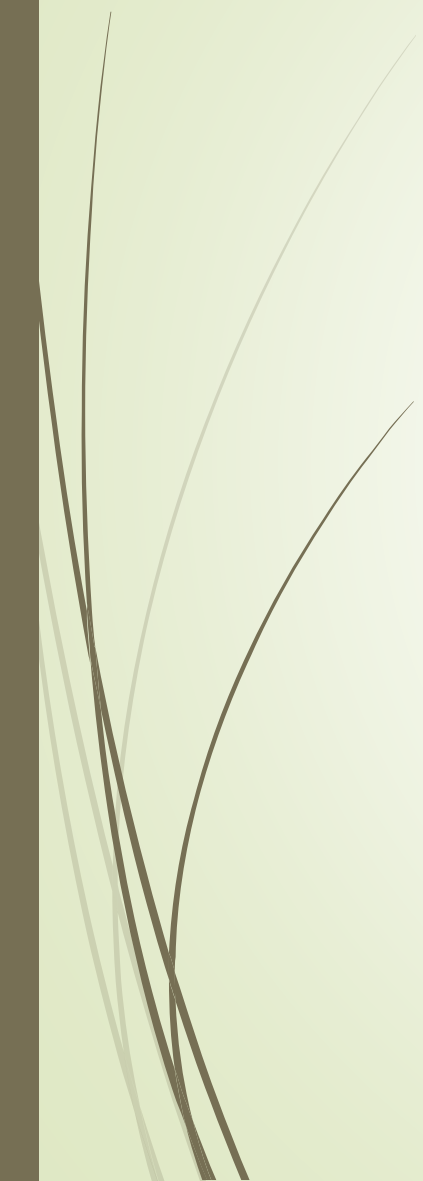


Demenzgerechtes Milieu

- Haltung des Umfeldes
- Architektur/Umgebung/Wohnform
- Tagesstruktur



Bedürfnisse nach Kitwood

- Wohlbefinden/Selbstbestimmung
 - Einbeziehung
 - Bindung
 - Identität
 - Beschäftigung
- 



Beeinflussende Faktoren

1. Hintergrundfaktoren

→ Neurologischer Status

Tagesrhythmus der Vitalfunktionen, motorische Fähigkeiten, Gedächtnis/Merkfähigkeit, Sprache, sensorische Fähigkeiten

→ Gesundheitsstatus, demografische Variablen

AZ, Funktionsfähigkeit (ADL), Affekt, Geschlecht, Ethnizität, Familienstand, Schulbildung, Beruf

→ Psychosoziale Variablen

Persönlichkeit, Verhaltensreaktion auf Stress

Beeinflussende Faktoren

2. Proximale (körpernahe) Faktoren

- Physiologische Bedürfnisse, Schmerz, Unwohlsein, Schlafstörungen, Hunger/Durst, Ausscheidung
- Psychosoziale Bedürfnisse
Gefühle, Stimmungen
- Physikalische Umgebung
Gestaltung, Licht, Geräusche, Design, „Alltag“, Temperatur
- Soziale Umgebung
Personalausstattung/-stabilität, Atmosphäre, Präsenz anderer



Rahmenempfehlungen zum Umgang mit Herausforderndem Verhalten

(BMG2007 Auszug)

- Validieren
- Erinnerungspflege
- Berührung, basale Stimulation, Snoezelen
- Bewegungsförderung



Validation nach Richard (IVA)

➤ **Paradoxer Effekt:**

Wenn ein Gefühl nicht wahrgenommen, beschwichtigt wird, hat es die Tendenz, sich stärker zu veräußern.“

1. Gefühl erkennen
2. Gefühl benennen
3. Allgemein validieren
4. Lebensthema erarbeiten



Rahmenempfehlungen zum Umgang mit Herausforderndem Verhalten

(BMG2007 Auszug)

- Validieren
- Erinnerungspflege
- Berührung, basale Stimulation, Snoezelen
- Bewegungsförderung

Niedrigflurbett



RCN Walker



Klingelmatte



Schutzhandschuhe

Patienten Schutzhandschuhe Fäustlinge



Ortungsgeräte





Krankenhäuser / Wohnformen

- Krankenhäuser
- Gerontopsychiatrie
- Tagespflege
- Ambulante Dienste
- Wohngruppen
- Demenzdorf
- Pflegeheime, geschützte Bereiche für MmD
- Geschlossene Einrichtungen
- Oasen



Beratung / Hilfe

- Grenzen erkennen
- Hilfe annehmen
- Selbsthilfegruppen
- Alzheimergesellschaft
- Röpersbergklinik/Alzheimerzentrum
Ratzeburg
- Pflegestützpunkte

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit

